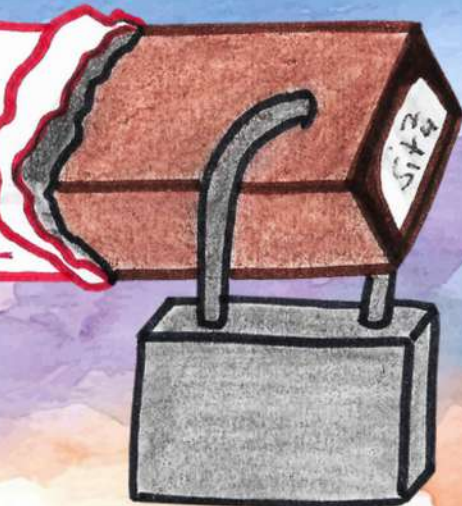


DER RIEGEL

Ausgabe 1/2025



ELBS KILIAN WIRTH

Rechtsanwälte - Fachanwälte für Straf- und Steuerrecht



Rechtsanwältin

Dr. Ines Kilian

Fachanwältin für Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allgemeines Strafrecht
- Betäubungsmittelstrafrecht
- Strafvollzugs- und Strafvollstreckungsrecht

Königsbrücker Straße 59 | 01099 Dresden | Telefon 0351 839450 | Telefax 0351 8394545

www.ekw-strafrecht.de

kilian@ekw-strafrecht.de

Notrufnummer: 0177 8517857



Vorwort & Impressum

Neues Jahr, neue Seiten! 4

Informatives

Sachsen uns seine Wappen 5

Dresden Stadtplan 6

Buchrezension - Angela Merkel Freiheit 7

Leserbrief - Sinn oder Unsinn 8

Reisen nach der Haft 9

Was ist ein echter Mann? 10

Prävention

Selbstreflektion 11

Telefon- und Internetbetrug 12

Resozialisierung richtig gedacht 13

Rechtsseite

Resozialisierung im Strafvollzug 14-15

Sport

Meisterschaften & Turniere 16

Badminton 17

Welt-Transplantationsspiele 18

Geekwelt

Die einflussreichsten Anime 19

Spielereviews 19-21

Was macht ein Kult-Klassiker aus? 21

Spiel und Spaß

Wörtersuche - leicht 22

Wörtersuche - schwer 23

Basteln 24-26

Pinnwand & Etc.

Kontaktformular 27

Adressen 28

Neues Jahr, neue Seiten!

2025 hat begonnen – und auch der *Riegel* füllt sich mit neuen Geschichten. Ein neues Jahr bringt immer neue Wege, neue Herausforderungen, aber vor allem auch neue Chancen. Und Chancen sind es, die zählen.

Das letzte Jahr hatte seine Höhen und Tiefen. Es gab Verluste, aber auch Menschen, die geblieben sind. Und vor allem gibt es weiterhin diejenigen, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Herz investieren, damit diese Zeitung existieren kann. Danke an alle, die sich engagieren – sei es durch Worte, Ideen oder Taten. Ohne euch gäbe es diese Zeitung nicht.

Der Riegel ist mehr als nur ein paar Seiten Papier. Er ist eine Möglichkeit, unsere Stimmen hörbar zu machen, unsere Gedanken zu teilen und ein Stück Normalität in einen Alltag zu bringen, der oft alles andere als normal ist. Es braucht Mut, zu schreiben. Es braucht Mut, sich mitzuteilen. Aber genau das hält uns am Leben – der Austausch, das Gefühl, nicht vergessen zu werden.

Möge dieses Jahr für uns alle ein besseres werden. Mit Kraft. Mit Zusammenhalt. Und mit Hoffnung – nicht nur ein bisschen, sondern so viel, wie wir tragen können.

Viel Spaß beim Lesen! Eure RIEGEL-Redaktion

Anfragen/Zuschriften:

Die Redaktion DER RIEGEL ist erreichbar über:

Den Briefkasten in der JVA
DER RIEGEL
JVA Dresden
Hammerweg 30
01127 Dresden

Spenden bitte an:

HAMMER WEG e. V.
IBAN: DE49 8505 0300 3120 0020 88
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck stets: DER RIEGEL

Impressum

DER RIEGEL
Gefangenenzzeitung der JVA
Dresden Ausgabe 03/2024

Herausgeber:
HAMMER WEG e. V.
Hammerweg 30 01127
Dresden

**Verantwortlicher Redakteur
i.S. Pressegesetz (VRiSPG):**
Hermann Jaekel c/o
HAMMER WEG e.V.
Hammerweg 30 01127
Dresden

Betreuung/Organisation:
(Pädagogischer Dienst)

Redaktion dieser Ausgabe:
Mileen Cheema [MC]
Marco Kühnel [M.K.]
Chihiro Heller [CHIHIRO]
Hermann Jaekel [Ja]
Michael Pawlowitsch [MP]
Stanley Suttinger [Sit]
Dirk Wischner [D.W.]

Layout:
Ulrike Böhme
Mileen Cheema

Bilder:
commons.wikimedia.org
freepik.com
pixabay.com

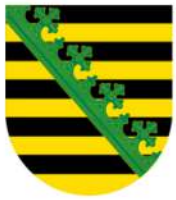
Druck:
Stoba-Druck GmbH
Am Mart 16, 01561
Lampertswalde
Geschäftsführer:
Uwe Kunze, Eugen Stamm

Informatives

SACHSEN UND SEINE WAPPEN

[MC]

Das **Wappen Sachsens** ist eines der bekanntesten in Deutschland. Die gold-schwarzen Streifen und der grüne Rautenkranz stehen für eine lange und wechselvolle Geschichte. Doch Sachsen ist nicht nur der **Freistaat** selbst – auch seine Regionen, Städte und Landkreise haben ihre eigenen **Wappen** mit einzigartigen Symbolen.



Sachsen

Das **sächsische Wappen** hat seinen Ursprung im **Mittelalter**. Die Askanier führten im 12. Jahrhundert gold-schwarze Streifen ein, die die Wettiner im **15. Jahrhundert** übernahmen. Der grüne Rautenkranz symbolisierte ursprünglich einen Ehrenkranz, wird heute aber vor allem mit der **Kurwürde Sachsens** verbunden.



Dresden

Das **Dresdner Stadtwappen** ist das Hoheitszeichen der Landeshauptstadt. Es zeigt links auf goldenem Grund den rot bezüngten und rot bewehrten **schwarzen Löwen** der Markgrafen von Meißen. Rechts sieht man auf goldenem Grund zwei schwarze **Landsberger Pfähle**, ein Symbol der Wettiner.



Leipzig

Das **Leipziger Wappen** vereint seit dem **15. Jahrhundert** die gold-schwarzen Streifen des sächsischen Wappens mit dem **rot bezüngten Löwen** der Markgrafen von Meißen. Es symbolisiert die historische Verbindung beider Gebiete und die Bedeutung Leipzigs als **Handels- und Verwaltungsort** in Sachsen.



Chemnitz

Das **Chemnitzer Wappen** zeigt im gespaltenen Schild rechts einen **rot bewehrten, schwarzen Löwen** auf goldenem Grund, ein Symbol der **Markgrafen von Meißen**. Links sind **zwei blaue Pfähle** auf goldenem Grund abgebildet, die auf die historische Verbindung und die Geschichte der Stadt hinweisen.



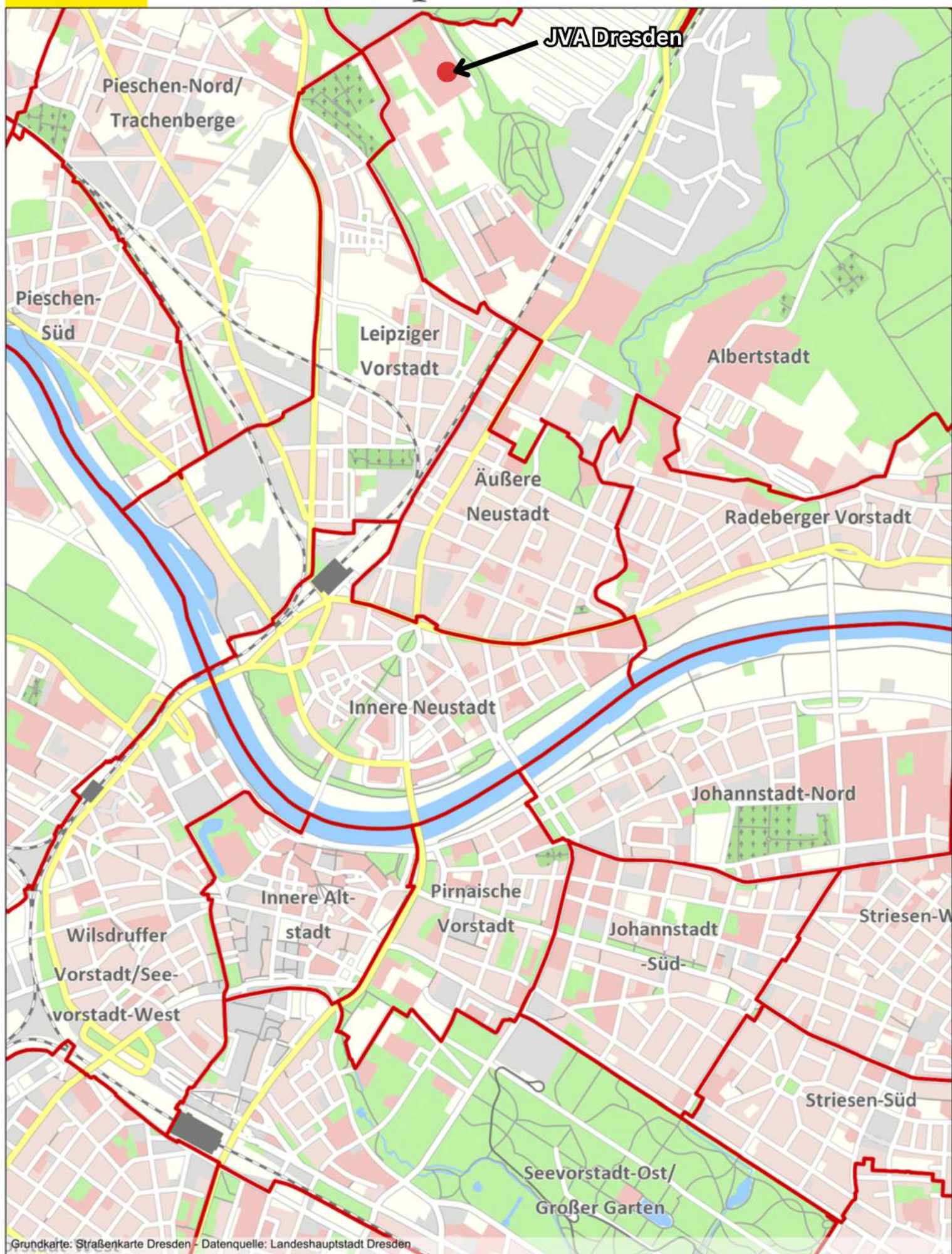
Erzgebirgskreis

Das **Wappen des Erzgebirgskreises** zeigt oben einen **schwarzen Löwen** auf goldenem Grund, der die historische Verbindung zur Markgrafschaft Meißen symbolisiert. Im unteren Teil sind **zwei gekreuzte silberne Bergmannshämmer** auf grünem Grund abgebildet, die für die **Bergbau-Tradition** stehen.



Meißen

Das **Wappen von Meißen** zeigt auf goldenem Grund einen **rot bewehrten, schwarzen Löwen**, der für die **Markgrafschaft Meißen** steht. Der Löwe lehnt sich an einen roten Turm, der die Stadtbefestigung symbolisiert und auf die historische Bedeutung Meißens als Zentrum der Markgrafschaft hinweist.



Grundkarte: Straßenkarte Dresden - Datenquelle: Landeshauptstadt Dresden

F R E I H E I T

Chronologisch, aber anspruchsvoll

Zwar ist das Buch chronologisch aufgebaut, behandelt aber **thematische Komplexe**. Innerhalb dieser springt es in den Jahren hin und her, um zusätzliche Informationen zu liefern. Das kann gelegentlich kompliziert werden, besonders wenn ein Abschnitt voller **Jahreszahlen** ist.

Einblick in die Denkweise einer Kanzlerin

Sprachlich fühlt sich das Buch wie eine lange Rede von Frau Dr. Merkel im Bundestag an – allerdings zu mitunter sehr **persönlichen Themen**. Dennoch bleibt es „staatsfräulich“, wie es sich für eine ehemalige Kanzlerin gehört. **Politische Fehler** räumt sie nicht ein, da sie ihre Entscheidungen auch heute noch als logisch und – aus damaliger Sicht – alternativlos betrachtet. Zwar beleuchtet sie hier und da mögliche Alternativen, erklärt aber zugleich die **Gründe** für ihre damaligen Entscheidungen.

Merkel hinter den Kulissen

Erwähnenswert ist, dass sie keine Kritik an der Politik nach ihrem Ausscheiden übt. Das Buch ist keine Abrechnung mit politischen Gegnern, sondern bietet einen guten Blick hinter die Kulissen ihrer **Entscheidungsfindung** und der Arbeit einer Bundeskanzlerin. Beim Lesen wird deutlich, wie viele Krisen es in ihren 16 Regierungsjahren zu bewältigen gab – von der **Griechenlandkrise** bis zur **Corona-Pandemie**.

Für mich als Nachwendekind waren vor allem die Einblicke in den **DDR-Alltag** und die **Wendezeit** spannend. Frau Dr. Merkel beschreibt anschaulich, wie sich die Stimmung im Land beim Mauerfall anfühlte und wie ihr Weg in die Politik verlief.

Abschließend kann ich sagen: Das Buch ist **lesenswert** für alle, die sich für die Hintergründe der **„Merkel-Jahre“** interessieren oder die Arbeit einer Kanzlerin aus einer anderen Perspektive betrachten möchten.

Das Buch „*Freiheit. Erinnerungen 1954 - 2021*“ von Angela Merkel ist im Verlag **Kiepenheuer & Witsch** erschienen und umfasst **736 Seiten**. Es kostet **42,00€** und wird in Kürze in die Gefängnisbibliothek aufgenommen. Die Registriernummer wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

LESERBRIEF - SINN ODER UNSINN

[R.H.]



Bild: von Tung Lam auf Pixabay

Warum wird diese Möglichkeit nicht schon vor der Haft von den Gerichten berücksichtigt? Angesichts des **Arbeitskräftemangels** könnte man die **1.000 Euro** doch in **500 Arbeitsstunden** in einem Altenheim umwandeln. Das hätte echten **Nutzen** – für das Pflegepersonal, den Steuerzahler und letztlich auch für den Betroffenen selbst.

Sinnvoller wäre das allemal als **Putzen in der JVA**. Und überhaupt: **Warum nur Putzen?** Ach ja, der „gemeinnützige“ Sinn dieser Arbeit in der JVA: Die Gefangenen, die jeden Tag aufs Neue erleben, wie **trostlos** alles ist. **Sinn oder Unsinn?** Die Frage stellt sich nicht – die Antwort liegt auf der Hand.

Ersatzfreiheitsstrafe und gemeinnützige Arbeit als Alternative

Ein Kommentar von M.C.

Der Leserbrief stellt eine berechtigte Frage: **Warum** sollte gemeinnützige Arbeit erst in der JVA erfolgen, wenn sie doch auch vorher möglich wäre? Die Möglichkeit existiert, sie muss nur **genutzt** werden! Tatsächlich besteht bereits vor dem Antritt der **Ersatzfreiheitsstrafe** die Möglichkeit, eine gemeinnützige Arbeit als Alternative zur Haft gerichtlich klären zu lassen.

§ 43 StGB regelt, dass an die Stelle einer uneinbringlichen **Geldstrafe** eine **Freiheitsstrafe** tritt, wobei ein **Tagessatz** einem Tag **Freiheitsstrafe** entspricht.

Hohe Kosten, wenig Nutzen?

Ist die Ersatzfreiheitsstrafe (EFS) noch zeitgemäß? Wer eine **Geldstrafe** nicht zahlt oder nicht zahlen kann, muss stattdessen eine **Freiheitsstrafe** verbüßen. Die Haftdauer richtet sich meist nach der Höhe der Geldstrafe und wird in **Tagessätzen** berechnet.

Ein Beispiel: Eine Geldstrafe von 1.000 Euro, verteilt auf 100 Tagessätze à 10 Euro, führt zu 100 Tagen Freiheitsentzug. Die Berechnung erfolgt in der Regel auf Basis des Einkommens. Seit dem **1. Februar 2024** werden die Tagessätze **halbiert** – doch welchen Sinn hat es, dass die Haftkosten am Ende höher ausfallen als die eigentliche Strafe?

Natürlich ist das Unsinn. Aber Unsinn gibt es genug! Immerhin kann man die **50 Tage** in der JVA durch **gemeinnützige Arbeit** verkürzen: Fünf Stunden Arbeit bedeuten einen Tag weniger Haft. In der Praxis heißt das meist **Putzen**.



Bild: von Renkilde Copenhagen auf Pixabay

Gemeinnützige Arbeit kann eine Ersatzfreiheitsstrafe vermeiden und den Strafvollzug entlasten. Wird sie frühzeitig mit **Gericht** oder **Staatsanwaltschaft** geklärt, kann die Geldstrafe durch Arbeit abgeleistet werden – noch vor Haftantritt. Dies schafft nicht nur Vorteile für den Betroffenen, sondern auch **gesellschaftlichen Mehrwert**, etwa durch Einsätze in sozialen Einrichtungen.

REISEN NACH DER HAFT

[MC]

Was ist möglich?

Nach einer **Haftstrafe** wieder in die Gesellschaft zurückzufinden, ist oft nicht einfach. Viele träumen davon, nach der **Entlassung** neu anzufangen, vielleicht sogar mit einer **Reise**, um Abstand zu gewinnen und neue Perspektiven zu entdecken. Doch was bedeutet eine **Vorstrafe** für Reisepläne – insbesondere für Reisen **außerhalb der EU**?

USA, Kanada und Großbritannien

Die USA verlangen bei der **ESTA-Anmeldung** Angaben zu **Vorstrafen**. Bestimmte Delikte führen dazu, dass ein Visum nötig wird – und oft abgelehnt wird. Kanada prüft ähnlich **streng**, besonders bei Gewalt- oder Drogendelikten. Großbritannien kann die Einreise verweigern, wenn die Haftstrafe **länger als zwölf Monate** war.

Was tun bei einer Ablehnung?

Falls ein Visum abgelehnt wird, kann oft eine **erneute Prüfung** beantragt oder ein Einspruch eingelegt werden. Manche Länder bieten spezielle Anträge für Ausnahmefälle an. Bei Unsicherheiten helfen **Botschaften, Konsulate** oder **Rechtsberatungen** weiter.

Reisen innerhalb der EU

Innerhalb der EU gibt es meist **keine Einschränkungen** für Reisende mit Vorstrafen. Mit einem gültigen Reisepass oder Personalausweis kann man frei reisen. Auch die **Schweiz** und **Norwegen** haben keine strengen Regelungen.

Asien, Australien und Südamerika

Viele asiatische und südamerikanische Länder stellen **keine direkten Einreiseverbote** auf. Australien und Neuseeland fordern aber **genauere Angaben** zu Vorstrafen. Wer eine Reise plant, sollte sich vorab über die Bestimmungen des Ziellandes informieren.



Covenant Haus gUG (haftungsbeschränkt)

Kontakt:
Covenant Haus gUG
Michael Pawlowitsch

Overbeckstraße 12
01139 Dresden
Tel.: 015202941442
www.covenant-haus.de

Spenden bitte an:
Covenant Haus gUG
IBAN: DE62 8504 0000 0202 9312 00
BIC: COBADEFFXXX

Covenant Haus gUG 2021 (haftungsbeschränkt)

- ✚ ist eine eingetragene gemeinnützige Gesellschaft für die Resozialisierung, Übergangs-, und Haftnachfolgebeihilfe für zu- und schon entlassene Strafgefangene. Es ist unser Ziel den Häftlingen mit vielfältiger und individueller, ehrenamtlicher Unterstützung den Entlassungsprozess und Übergang, sowie nach der Entlassung, den Neuanfang in der Freiheit zu erleichtern.
- ✚ glaubt an das Potenzial der menschlichen Innovation! - dass die Aufrichtigkeit, Loyalität, und Entschlossenheit für eine höhere Bestimmung, sowie das Verlangen nach Veränderung und Wachstum, jeden Menschen zu einer besseren Lebenserfahrung bringen kann.



WAS IST EIN ECHTER MANN?

[M.K.]

Männlichkeit im Wandel – Was bedeutet es, ein Mann zu sein?



Bild: von freepik

Wie hat ein Mann heute zu sein? Was erwartet die Gesellschaft? Und welche Rolle spielt unser anerzogenes Bild von Männlichkeit? Diese Fragen stellte ich mir hier in Haft – einem Ort, an dem viele „**Alpha-Männchen**“ aufeinandertreffen und es immer wieder zu Reibereien kommt. Stark, heroisch, beschützend – so sollte ein Mann sein. Aber was, wenn man diesen **Erwartungen** nicht entspricht? Ich bezeichne mich selbst gern als „Pudding“ und bin homosexuell. Bin ich deshalb weniger Mann? Schon Herbert Grönemeyer fragte: „**Wann ist ein Mann ein Mann?**“ Macht ein guter Mann auch einen guten Vater aus? Oder wird man erst durch das Vatersein zum „richtigen“ Mann? Dann werde ich wohl nie einer sein – denn ich will keine Kinder.

Das Klischee vom harten Kerl

„**Ein Indianer kennt keinen Schmerz.**“ – das hat jeder schon mal gehört. Ein echter Mann weint nicht, zeigt keine Gefühle, steht auf Autos, trinkt Bier und starrt Frauen auf Arsch und Titten (Verzeihung für die Wortwahl). Mich persönlich ekelt dieses Männerbild an. In der JVA begegnen mir oft genau diese Typen – **brutal, laut, dominant**. Doch hinter dieser Fassade steckt oft **Unsicherheit**. Die Vorstellung von Männlichkeit ist kulturell zwar unterschiedlich geprägt, aber im Kern überall **ähnlich**.



Bild: von Renkilde Copenhagen auf Pixabay

Faszination und Widerspruch

Das Ironische: Genau diesen Typ Mann finde ich selbst attraktiv – stark, heroisch, beschützend. Erst verurteile ich das Macho-Ideal, nur um mir dann einzugestehen, dass es mich fasziniert. Ich schätze, vielen Frauen geht es ähnlich. Unsere Gesellschaft hält sich für fortschrittlich – doch unsere Rollenbilder stammen oft noch aus den 50ern. Selbst Influencerinnen propagieren das Bild der perfekten Hausfrau.

Männer und Erwartungen

Frauen haben heute mehr Freiheiten als früher, doch bei Männern sind die Erwartungen **gestiegen**. Sie sollen Macho und Romantiker, Beschützer und Zuhörer, Super-Daddy und Karriere-Typ sein – alles gleichzeitig. Doch all diesen Rollen gerecht zu werden, ist unmöglich. Und so bleibt die Frage: **Was ist ein echter Mann?** Vielleicht hilft dieser Text, sich selbst zu hinterfragen.

Prävention

SELBSTREFLEKTION

[M.K.]

Selbstreflexion: Mehr als nur das Erkennen von Fehlern – Wie wir wirklich daran wachsen können

Dieses Wort taucht in einer Therapie immer wieder auf. Doch **wie** funktioniert das eigentlich? Gibt es einen falschen Weg? Und reicht es, die eigenen Fehler zu erkennen? Kurze Antwort: **Nein, das reicht nicht.** Aber es ist ein wichtiger erster Schritt!



Bild: von Pixabay

Wir alle haben Fehler gemacht – sonst wären wir nicht hier. Klar, einige sehen sich als „Justizopfer“, völlig unschuldig, Teil einer riesigen Verschwörung von Justiz und Kommunisten! Spaß beiseite – zurück zum Thema.

Selbstreflexion als Schlüssel – Wie ein schonungsloser Blick auf die eigene Vergangenheit der erste Schritt zur Veränderung sein kann

Im Grunde ist Selbstreflexion ganz simpel: Fragt euch, **warum** ihr hier gelandet seid. Hinterfragt eure erste Antwort und wiederholt das so oft wie möglich. Klingt einfach, doch manchmal tun sich dabei Abgründe auf – und das kann belasten. Zum Glück muss man da nicht allein durch, zumindest hier drin nicht. Dafür gibt es den psychologischen Dienst. Ich weiß, nicht jeder kommt mit den Leuten klar. Aber ich lege euch ans Herz, es wenigstens zu versuchen. Ob im Vollzugsplan „Behandlung abgelehnt“ oder „Behandlung abgebrochen“ steht, macht das Kraut auch nicht fett.

Fragen, die wirklich zählen

Jeder hat prägende oder gar traumatisierende Erfahrungen gemacht. Könnten sie eine Erklärung für Drogenkonsum, Gewaltpotenzial oder ein verzerrtes Frauenbild sein? Warum will man den eigenen Körper zum Schweigen bringen? Solche Fragen ehrlich zu beantworten, ist das A und O der Selbstreflexion. Natürlich nimmt nicht jeder Drogen oder hat Gewaltfantasien – die Beispiele sind nur stellvertretend. Findet eure eigenen Antworten. Beginnt mit eurer letzten Straftat und arbeitet euch von dort aus zurück. Wie kam es zur Tat? Was waren die Gründe? Natürlich ist das nicht für jeden. Aber es kann ein erster, wichtiger Schritt in Richtung Veränderung und vor allem eines straffreien Lebens sein. Denkt mal drüber nach – Zeit zum Nachdenken gibt es im Einschluss ja genug. Ich hoffe, ich konnte den einen oder anderen zum Nachdenken anregen. Vielen Dank fürs Lesen!

TELEFON- UND INTERNETBETRUG

[D.R.]

Achtung vor Internet- und Telefonbetrug!

Liebe Leser*innen, wenn ihr euch in der Entlassungsvorbereitung befindet oder im offenen Vollzug seid, ist es besonders wichtig, euch auf das Leben draußen gut vorzubereiten. Eine der größten Gefahren, denen ihr im Alltag begegnen könnt, sind Betrugsversuche - sowohl im Internet als auch am Telefon. Betrüger*innen nutzen gezielt eure Unsicherheit aus und versuchen, an eure persönlichen Daten zu gelangen.

Internetbetrug

Eure Daten, wie Telefonnummern oder Adressen, können im Internet leicht in falsche Hände geraten. Sobald sie online sind, können sie für betrügerische Zwecke genutzt werden. Deshalb ist es entscheidend, dass ihr sehr vorsichtig mit der Angabe persönlicher Informationen umgeht. Seid misstrauisch, wenn euch Umfragen oder Registrierungen angeboten werden - auch wenn sie harmlos erscheinen.



Bild: von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Seid wachsam und schützt euch vor Betrug, um gut auf das Leben nach der Entlassung vorbereitet zu sein.

Telefonbetrug: Achtung vor psychologischen Tricks

Schuldzuweisungen: Die Anrufer behaupten oft, ihr hättet frühere Verträge abgeschlossen, AGBS bestätigt oder anderweitig Verpflichtungen eingegangen, von denen ihr nichts wisst.

Emotionaler Druck: Besonders perfide ist der Versuch, euch mit eurem eigenen Hintergrund zu manipulieren. Sie suggerieren, dass ihr für vergangene Taten oder vermeintliche Fehler verantwortlich seid, um eure Zustimmung zu Datenabfragen zu erhalten.

Abfragen sensibler Daten: Sobald euer Vertrauen gewonnen wurde, fragen die Betrüger*innen gezielt nach Bankverbindungen, Ausweisdaten oder Informationen zu laufenden Verträgen.

Was tun im Betrugsfall?

Solltet ihr einen verdächtigen Anruf erhalten, gilt: Widersprecht sofort, wenn ihr euch sicher seid, dass ihr keinen Vertrag abgeschlossen habt oder keinerlei Verpflichtungen eingegangen seid. Betrüger*innen nutzen oft eure Zustimmung zu einer Kündigung, um euch an einen vermeintlichen Vertrag zu binden. Gebt niemals leichtfertig eure Daten preis und stimmt keiner Kündigung oder einem Vertragsabschluss am Telefon zu.

Wichtige Schutzmaßnahmen

- Gebt niemals persönliche Daten wie Bankverbindungen, Ausweisdaten oder Adressen am Telefon weiter.
- Seid immer misstrauisch, wenn euch plötzlich Vertragsverpflichtungen oder Zahlungen vorgeworfen werden, die euch unbekannt sind.
- Im Zweifel: Legt auf und informiert euch bei offiziellen Stellen oder einem Anwalt.

Denkt daran: Eure Sicherheit beginnt bei euch selbst.

Ein besserer Start: Resozialisierung, wie sie sein sollte

In der Ausgabe 2/2024 gab es bereits einen Text von mir zur Resozialisierung. Dieser war so schwerfällig geschrieben, wie die Resozialisierung in der Realität oft abläuft – zumindest nach meinem Empfinden und dem vieler Leser. Obwohl der Text der Wahrheit entsprach, wurde ich mehrfach gebeten, doch mal etwas Aufheiterndes zum Thema zu schreiben. Das will ich hiermit tun. Der folgende Text zeigt, wie Resozialisierung eigentlich sein sollte – oder zumindest sein könnte: Resozialisierung – ein großes Wort mit großen Aufgaben und viel Verantwortung dahinter. Sie sollte vom ersten Tag der Haft an wirken und uns auf ein gutes und normales Leben nach der Entlassung vorbereiten.

Frühzeitige Hilfe und Perspektiven

Dazu gehört, dass frühzeitig aufgearbeitet wird, welche Umstände zur Straftat geführt haben. Falls nötig, sollte es intensive Unterstützung geben – zum Beispiel durch Suchtberatung, Therapie oder sozialtherapeutische Maßnahmen. So könnte der Übergang in den Wohngruppenvollzug oder in eine Vollzugsform mit elektronischer Fußfessel zügig erfolgen. Auch Lockerungen sollten rechtzeitig angestrebt werden, um bestehende soziale Kontakte zu pflegen.



Bild: von truthseeker08 auf Pixabay

Arbeit und Eigenverantwortung

Natürlich würde man schnellstmöglich eine Arbeit innerhalb der JVA bekommen – eine Tätigkeit, die sich an den Verhältnissen draußen orientiert und fair bezahlt wird. So bliebe man im Arbeitsrhythmus und gewöhnt sich an ein geregeltes Leben. Mit einem monatlichen Verdienst von 800 bis 1.000 Euro – abzüglich einer angemessenen Miete für ein paar Quadratmeter sowie Strom- und Wasserkosten – ließen sich selbst die übersteuerten Preise bei Massak verkraften. Das würde bedeuten: Man könnte gut davon leben und trotzdem 200 bis 300 Euro im Monat zur Schuldentilgung verwenden.

Begleitung zum Neustart

Für die Zeit nach der Haft gäbe es, wenn nötig, schon vorab eine unterstützende Begleitung. Sie würde nicht alles für einen übernehmen, aber wichtige Anstöße geben und Kontakte vermitteln – was von hier drinnen oft fast unmöglich ist. Das ist die Resozialisierung, die uns der Gesetzgeber verspricht – und die wir erwarten. Denn wir sind alle Menschen und verdienen eine faire Behandlung. Nur so kann sichergestellt werden, dass wir (wieder) gesellschaftsfähig werden!

Rechtsseite

RESOZIALISIERUNG IM STRAFVOLLZUG

[CHIHRO]

Ein Überblick

Einige Gefangene haben den Wunsch geäußert, eine Rechtsseite im *RIEGEL* einzuführen. Diesem Wunsch möchten wir gerne nachkommen – selbstverständlich ohne eine rechtliche Beratung im eigentlichen Sinne anzubieten oder eine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen zu übernehmen. Aus diesem Grund habe ich mich mit den grundlegenden Regelungen des Strafvollzugsrechts auseinandergesetzt und möchte zentrale Inhalte zusammenfassen.

Als Grundlage habe ich das Buch *Strafvollzugsrecht* von Gabriele Kett-Straub (C.H. Beck Verlag, ISBN 978-3-406-81875-2) sowie weitere juristische Quellen herangezogen. Besonders eindrucksvoll ist das Vorwort dieses Werks:

„Der Vollzug freiheitsentziehender Sanktionen bleibt in einem Rechtsstaat alternativlos. Der Staat muss auch mit Freiheitsentzug auf kriminelles Verhalten reagieren können, um das friedliche Zusammenleben seiner Bürger zu gewährleisten.“

Ein wichtiger Punkt vorweg: Untersuchungshaft ist nicht mit dem regulären Strafvollzug gleichzusetzen, da beide unterschiedliche rechtliche Grundlagen und Ziele verfolgen.

Um einen guten Einstieg in das Thema zu bieten, beginne ich mit den Aufgaben des Vollzugs. (Im Folgenden wird aus dem Buch zitiert.)



Bild: von freepik

Das Ziel: Resozialisierung

Das oberste Ziel des Strafvollzugs ist die Resozialisierung, wie § 2 des Strafvollzugsgesetzes (StVollzG) definiert:

„**‘Vollzugsziel’** als über die Dauer des Vollzugs hinausweisende Zielvorgabe ist im StVollzG die **(Re-)Sozialisierung** des Gefangenen: ‚Im Vollzug der Freiheitsstrafe soll der Gefangene fähig werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.‘ (§25.1 StVollzG).“¹

Quelle: § 2 StVollzG Rn. 56

¹Dazu wird ein Buch empfohlen: ausführlich zum Begriff *Cornel, Ziele der Resozialisierung*, in: *Cornel/Ghanem/Kawamura-Reindl/Pruin (Hrsg.), Resozialisierung*, 5. Auflage, 2023, S. 21 ff.

Der Resozialisierungsgedanke ist auch verfassungsrechtlich abgesichert – durch Art. 2 I in Verbindung mit Art. 1 I GG sowie das Sozialstaatsprinzip (Art. 20 I, 28 I GG). Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) geht beim Vollzug von Freiheitsstrafen sogar von einem **Resozialisierungsgebot** aus.

Resozialisierung gilt als eigenständiges Verfassungsprinzip. Dies zeigt sich nicht nur in den Entscheidungen des BVerfG zur Verfassungsmäßigkeit des Strafvollzugs, sondern auch in der gesetzlichen Zielsetzung und in der Förderung einer angemessenen Vergütung für Gefangene.

Quelle: BVerfG NJW 2023, 2405

Dieses Gebot verpflichtet den Gesetzgeber dazu, ein umfassendes, wirksames und wissenschaftlich fundiertes Resozialisierungsangebot bereitzustellen und verbindliche Regelungen darauf aufzubauen. Hierfür wurde eine Frist bis zum 30.06.2023 gesetzt.

Merke:

Früher definierte § 2 StVollzG die Resozialisierung nicht ausdrücklich als **alleiniges** Vollzugsziel. Vielmehr galt der Schutz der Allgemeinheit vor weiteren Straftaten als nachgeordnetes Ziel.

Bereits im **Lebach-Urteil** von 1973 – also noch vor Inkrafttreten des StVollzG – hat das BVerfG (E35, 202, 235) den maßgeblichen **Resozialisierungsgedanken** betont:

„...nach allgemeiner Auffassung wird die Resozialisierung oder Sozialisierung als das herausragende Ziel namentlich des Vollzuges von Freiheitsstrafen angesehen (...). Dem Gefangenen sollen Fähigkeiten und Willen zu verantwortlicher Lebensführung vermittelt werden, er soll lernen, sich unter den Bedingungen einer freien Gesellschaft ohne Rechtsbruch zu behaupten, ihre Chancen wahrzunehmen und ihre Risiken zu bestehen.“

Quelle: S. 22 Rn. 60

Die Herausforderung: Sozialisationsdefizite

Die Rechtsprechung geht davon aus, dass Strafgefangene in der Regel erhebliche **Sozialisations- und Ausbildungsdefizite** aufweisen. Als „normaler“ Gefangener gilt demnach nicht der Täter sogenannter **„ubiquitärer Kriminalität“** (also allgemein verbreiteter Delikte), sondern jemand, der entweder wiederholt oder in schwerwiegender Weise straffällig geworden ist – wobei dieses Verhalten häufig auf typische Defizite zurückgeführt wird.

Die verschiedenen Resozialisierungsmaßnahmen werden im weiteren Verlauf noch detailliert vorgestellt. Schon an dieser Stelle ist jedoch klarzustellen, dass der Strafvollzug **keinesfalls** in erster Linie darauf abzielt, mit psychotherapeutischen oder anderen aufwändigen Methoden Normtreue und Lebenstüchtigkeit zu fördern.

Für eine bestimmte Gruppe von Gefangenen besteht zwar die Möglichkeit einer Unterbringung in einer sozialtherapeutischen Anstalt. Dies betrifft jedoch nur eine Minderheit der Inhaftierten – auch wenn die Anzahl der entsprechenden Haftplätze in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist. Während es 1997 noch 888 sozialtherapeutische Haftplätze gab, waren es 2022 bereits 2.339. Dennoch wird selbst in diesen Einrichtungen nur selten eine aufwendige Individualtherapie angeboten.

Insbesondere im Regelvollzug bleibt das Resozialisierungskonzept – nicht zuletzt aus ökonomischen Gründen – eher schlicht. Es setzt bei grundlegenden Aspekten wie Arbeit und Ausbildung an, die unter günstigen Umständen zur Bildung einer funktionierenden Gemeinschaft beitragen können. Dies kann wiederum positive Lerneffekte zur Folge haben.

Diese eher pragmatische Herangehensweise basiert auf der Überlegung, dass Straftäter nicht grundsätzlich als „Kranke“ anzusehen sind. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass immer mehr Strafgefangene unter Suchtproblemen oder psychischen Auffälligkeiten leiden. Dies stellt die Justizvollzugsanstalten – insbesondere im Normalvollzug – vor große Herausforderungen.

Ausblick

In der nächsten Ausgabe wird es um die **Gestaltung und Gliederung der Haftanstalten** gehen. Dabei wird systematisch erläutert, welche Regelungen wann und wie angewendet werden.

Legende

- Strafvollzugsrecht/Gesetz = StVollzG
- Randnummer = Rn.
- Herausgeber = Hrsg.
- Folgende Seiten = ff.

Sport

MEISTERSCHAFTEN & TURNIERE

[D.W.]

Spannung an der Platte – Die Tischtennismeisterschaft bringt jedes Jahr Spieler aus allen Häusern zusammen



Bild: von Markus_Vockrodt auf Pixabay

Wie jedes Jahr fand im Dezember die Tischtennismeisterschaft statt. Die Vorrunde wurde am zweiten Weihnachtstag ausgetragen. Jedes Haus (A, B und C) spielte zu unterschiedlichen Uhrzeiten in mehreren Gruppen. Die jeweiligen Gruppensieger qualifizierten sich für die Hauptrunde. Insgesamt nahmen 91 Spieler am Turnier teil. Die Hauptrunde wurde am Sonntag, dem 29. Dezember 2024, erneut in Gruppen ausgespielt. Die 24 qualifizierten Spieler traten zunächst im Modus „Jeder gegen jeden“ an. Anschließend folgte die K.-o.-Phase. Das Spiel um Platz drei bot spannende Ballwechsel und wurde von den anderen Teilnehmern lautstark angefeuert. Am Ende setzte sich Herr Ney durch. Das Finale zwischen Vorjahressieger Herrn Steinmann und Herrn Hadji war noch packender. In einem hochklassigen Match verteidigte Herr Steinmann seinen Titel knapp. Herzlichen Glückwunsch an alle 24 Teilnehmer der Hauptrunde zu ihren starken Leistungen! Ein besonderer Dank gilt den Helfern, insbesondere Herrn Gappel. Die vier Erstplatzierten erhalten zum Abschluss ein weihnachtliches Siegesgeschenk.

Schachturnier

Am 16. Dezember fand im oberen Bereich der Sporthalle ein Blitzturnier mit dem Namen „Weihnachtsblitz“ statt. Daran nahmen die Spieler der Schachgruppe teil, die sich montags von 16:00 bis 19:00 Uhr unter der Leitung von Herrn Gappel im Mehrzweckraum triU't. Herr Gappel spielt, trainiert und vermittelt theoretische Konzepte. Hochkonzentriert und unter einem Zeitdruck von fünf Minuten pro Partie lieferten sich die 16 Teilnehmer spannende Duelle. Jeder trat einmal gegen jeden an. Trotz intensiven Rechnens herrschte eine entspannte und freudige Stimmung. Es wurde viel gelacht und selbstverständlich auch gefachsimpelt. Mit 13 Punkten belegte Herr Schiemenz den dritten Platz. Mit 14,5 Punkten teilten sich Herr Keitlinghaus und Herr Gappel den ersten Rang. Herzlichen Glückwunsch! Wer Interesse an der Schachgruppe hat, kann sich mit einem Antrag (VG51) an Herrn Gappel wenden – unabhängig vom Spielniveau: Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, für Könner: Die Schachgruppe nimmt sogar an der Stadtliga in Dresden teil. Die Ergebnisse des Weihnachtsblitzturniers hängen in der Sporthalle aus.



Bild: von Michal Jarmoluk auf Pixabay

BADMINTON

[D.W.]

Die Badminton-Gruppe der JVA Dresden veranstaltete am 2. Januar 2025 den „Wichtelpokal“. Interessierte können sich mit einem Antrag (VG51) anmelden. Am Turnier nahmen 14 Sportler teil, darunter sowohl Bedienstete der JVA als auch Gefangene. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen jeden“.



Bild: von von Saif71 auf Pixabay

Platz drei belegte Herr Gappel mit einer Punktzahl von 166. Zweiter wurde Herr Bringezu (171). Den Turniersieg sicherte sich Herr Urowintzki mit 176 Punkten – herzlichen Glückwunsch zum Gewinn des Wichtelpokals! Die einzelnen Ergebnisse sind am Infoboard in der Sporthalle ausgehängt.

WELT-TRANSPLANTATIONSSPIELE

[MC]



Bild: von 652234 auf Pixabay

Ein Fest des Lebens und Sports

Dresden wird im August 2025 erstmals die 25. Welt-Transplantationsspiele ausrichten, ein Ereignis, das Sport und Leben feiert. Vom 17. bis 25. August werden rund 2.000 Athleten aus 60 Ländern in 17 Sportarten wie Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen, Tennis und Tischtennis antreten. Diese Spiele zielen darauf ab, das Bewusstsein für Organspende zu schärfen und die Widerstandsfähigkeit der Transplantationsempfänger zu feiern.

Prominente Athleten

Zu den Höhepunkten zählen die Teilnahme prominenter Athleten wie der ehemalige Olympiasieger und Leichtathletik-Star Jan Frodeno. Organisiert wird die Veranstaltung von der World Transplant Games Federation, mit Unterstützung lokaler Gesundheitsorganisationen und der Stadt Dresden.

Mehr als nur Wettkämpfe

Neben den Wettbewerben bietet das Rahmenprogramm zahlreiche Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Austausch, was die Veranstaltung zu einem inspirierenden und aufregenden Ereignis für Athleten und Zuschauer gleichermaßen macht.

DIE EINFLUSSREICHSTEN ANIME

[MC]

Anime ist längst kein Nischenphänomen mehr. Serien und Filme aus Japan haben weltweit die Popkultur geprägt – von Hollywood-Filmen bis hin zu Videospielen. Doch welche Werke haben den größten Einfluss hinterlassen? Diese Klassiker haben das Medium Anime revolutioniert und sind bis heute Kult.

Akira (1988) – Die Zukunft beginnt hier

Akira ist nicht einfach nur ein Film – er ist ein Meilenstein. Der düstere Cyberpunk-Streifen von Katsuhiro Otomo zeigte 1988 eine visuelle Qualität, die bis dahin undenkbar war. Die dystopische Welt von Neo-Tokyo, geprägt von Korruption, Motorradgangs und telekinetischen Kräften, inspirierte unzählige Werke – von Blade Runner bis The Matrix. Besonders die ikonische Szene, in der Kaneda mit seinem roten Motorrad durch die Straßen rast, wurde in westlichen Filmen und Spielen dutzendfach zitiert.



Bild: von Sofia Terzoni auf Pixabay

Dragon Ball (1986)

– Der Vater aller Shōnen-Anime

Kaum eine Serie hat den Shōnen-Anime so sehr geprägt wie Dragon Ball. Akira Toriyamas epische Geschichte um Son Goku und seine Freunde legte den Grundstein für das moderne Action-Genre. Die Mischung aus Humor, epischen Kämpfen und endloser Weiterentwicklung der Charaktere wurde später von Serien wie Naruto, One Piece und My Hero Academia übernommen. Ohne Dragon Ball gäbe es den heutigen Shōnen-Stil wohl nicht in dieser Form.

Neon Genesis Evangelion (1995)

– Mecha neu definiert

In den 90ern war Mecha gleich Action. Dann kam Evangelion und brach alle Regeln. Hideaki Anno schuf eine Serie, die nicht nur gigantische Roboterkämpfe zeigte, sondern auch die Psyche ihrer Charaktere radikal hinterfragte. Themen wie Depression, Existenzangst und zwischenmenschliche Beziehungen machten Evangelion zu einem Anime, der das Genre für immer veränderte.

Ghost in the Shell (1995) – Mensch und Maschine

Bevor Hollywood mit The Matrix 1999 die Welt begeisterte, gab es Ghost in the Shell. Mamoru Oshii's Cyberpunk-Meisterwerk stellte tiefgründige Fragen zur menschlichen Identität und künstlichen Intelligenz. Die visuelle Ästhetik, die von Neonlichtern und technologischer Kälte geprägt ist, hat Sci-Fi-Filme und Spiele maßgeblich beeinflusst. Ohne Ghost in the Shell wären Werke wie Deus Ex, Cyberpunk 2077 oder Westworld kaum vorstellbar.

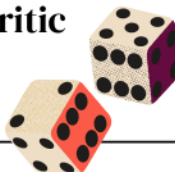
Diese Anime haben nicht nur Japan geprägt, sondern auch den Westen. Ohne sie gäbe es keine Netflix-Anime-Adaptionen, keine Hollywood-Remakes und keine unzähligen Referenzen in Musikvideos, Games oder Mode. Die Grenzen zwischen Ost und West verschwimmen immer mehr – und das ist zu einem großen Teil diesen Werken zu verdanken.

Anime ist heute global. Und während neue Serien kommen und gehen, bleiben diese Klassiker zeitlos.

Yu-Gi-Oh! GX Tag Force Evolution

Preis: 19,99€

62%
Metacritic



Hinweis: NetGames hat dieses Spiel nicht vorrätig, das heißt, die Lieferung kann mehrere Wochen dauern!

Wer Yu-Gi-Oh! mag, wird dieses Spiel mögen. Es ist klassisch, mit einem Hauch von Rollenspiel. Da die Story von GX an einer Duellakademie spielt, schlüpft man in die Rolle eines neuen Schülers.

Das Spiel ist in drei Teile gegliedert:

Teil 1: Man nimmt am Schulalltag teil und kann sich mit den sieben Hauptcharakteren anfreunden – Jaden, Syrus, Chumley, Alexis, Chazz, Bastion und Zane.

Teil 2: Ein großes Turnier findet statt.

Teil 3: Es folgen Storykämpfe.

In den Teilen 2 und 3 kommt das „Tag“ im Titel zum Tragen: Alle Duelle werden im 2-gegen-2-Format ausgetragen – mit einem KI-gesteuerten Partner. Das kann gut oder schlecht sein, denn die KI trifft manchmal fragwürdige Entscheidungen, und die Decks der NPCs sind nicht immer durchdacht. Für jedes gewonnene Duell gibt es Duellpunkte (DP), mit denen man neue Kartenpacks im Shop kaufen kann. Insgesamt stehen über 2.500 Karten zur Verfügung. Im Spiel gilt die „aktuelle“ Verbots- und Limitierungsliste von 2005. Nach dem ersten Durchspielen schaltet man die „Challenges“ frei. Hier gibt es Extrapunkte für spezielle Herausforderungen, zum Beispiel Duelle nur mit Hexer-Monstern oder ohne Zauber- und Fallenkarten. Eine Herausforderungsliste zeigt an, welche Aufgaben noch offen sind – diese zu 100 % zu vervollständigen, erfordert viel Zeit (Langzeitmotivation!).

Fans der Reihe und des Kartenspiels können hier viele Stunden investieren.

Harry Potter und die Kammer des Schreckens

Dieses Spiel ist alt – und das merkt man! Die Grafik und die Kameraführung sind klar von 2002. Dennoch macht es Spaß. Hogwarts ist im Rahmen der technischen Möglichkeiten gut umgesetzt, und die deutsche Vertonung ist ordentlich. Positiv: Jeder Charakter hat eine eigene Synchronstimme. Die Story folgt natürlich dem zweiten Buch der Harry Potter-Reihe. Ein nettes Detail ist, dass bestimmte Wege erst mit bestimmten Zaubern zugänglich sind. Dadurch sollte man sich merken, welche Orte man später erneut besuchen kann, um noch versteckte Extras zu finden. Quidditch ist enthalten – allerdings nur in Form von Harrys Jagd nach dem Schnatz. Das Besenfliegen ist für ein Spiel aus dem Jahr 2002 ganz passabel umgesetzt. Für Harry Potter-Fans auf jeden Fall empfehlenswert!

Preis: 19,99€

71%
Metacritic



Sonic Gems Collection

Preis: 19,99€

**73%
Metacritic**



Eine Sammlung klassischer Sonic-Spiele. Die drei Haupttitel sind:
Sonic CD: Ein klassisches Sonic-Jump-'n'-Run, ursprünglich für das Sega CD.

Sonic the Fighters: Ein Arcade-Prügelspiel im Stil von Street Fighter – sehr rudimentär und inhaltsarm.

Sonic R: Das erste 3D-Sonic-Spiel – ein Rennspiel mit fünf Strecken und neun Charakteren. Wenig Inhalt, aber ein großartiger 90er-Eurodance-Soundtrack, der immer wieder hörensenswert ist.

Zusätzlich enthält die Sammlung mehrere Game Gear-Titel:

- Sonic the Hedgehog 2
- Sonic Spinball
- Sonic the Hedgehog Triple Trouble
- Sonic Drift Racing
- Tails' Skypatrol
- Tails' Adventure

Diese Spiele erschienen ursprünglich für Segas Handheldkonsole und sehen entsprechend pixelig aus. Sie bieten jedoch ein Menü zum Speichern und Laden von Spielständen (Savestates). Außerdem lassen sich Vectorman und Vectorman 2 freischalten – zwei Spiele, die an Mega Man erinnern, aber nicht dessen Qualität erreichen. Die Sammlung enthält auch ein Museum mit Bildern und Extras, die freigeschaltet werden können – zum Beispiel durch so „logische“ Aufgaben wie „10-mal die Credits anschauen“. Nach zwei Stunden Spielzeit in einem der Titel erhält man zudem Tipps. Noch ein Hinweis: Die Bilder im Museum eignen sich gut zum Abzeichnen vom Bildschirm – falls man so etwas mag und ein Sonic-Fan ist.

Ein God of War-/Devil May Cry-Klon – mit schlechter deutscher Synchronisation! Grafisch ist das Spiel gelungen und motiviert zum erneuten Durchspielen, da Waffen und Items übernommen werden. Das Kampfsystem ist ein klassisches 3D-Hack-'n'-Slay: Man metzelt sich mit Klingen durch Gegnerhorden oder schießt mit Revolvern. Die Levelstruktur ist linear und basiert auf abgeschlossenen Abschnitten. Neue Waffen ermöglichen den Zugang zu bestimmten Items. Interessant sind die Cheats, die man im Spielverlauf freischalten kann – von optischen Anpassungen bis hin zu unendlicher Munition. Allerdings müssen diese erst in der Spielwelt gefunden werden. Die Story orientiert sich lose am Film Van Helsing, weicht aber inhaltlich ab und ist nicht besonders präzise umgesetzt. Trotzdem hatte ich Spaß mit dem Spiel. Es ist eine solide USK 16-Alternative zu God of War und Devil May Cry.

Van Helsing

Preis: 19,99€

**64%
Metacritic**



Odin Sphere

Preis: 19,99€

83%

Metacritic



Ein Nischenspiel im Anime-Look mit einem guten Kampfsystem und einer interessanten Story. Es handelt sich um ein 2D-Hack-'n'-Slay mit fünf spielbaren Charakteren. Die Geschichte durchläuft einen festen Handlungsstrang, der mit jedem Charakter neu erlebt wird und am Ende zusammenläuft. Jeder Charakter spielt sich anders und sorgt so für genügend Abwechslung. Die Story ist gut geschrieben und spannend. Das Spiel ist auf Englisch vertont, mit deutschen Untertiteln. Ich empfehle es allen, die einen Faible für Anime-Spiele aus dem Hause Atlus haben.

WAS MACHT EIN KULT-KLASSIKER AUS?

[MC]

Nicht jedes erfolgreiche Spiel oder jeder Film startet als Blockbuster. Manche Werke floppen bei ihrer Veröffentlichung, werden von Kritikern zerrissen oder gehen einfach unter. Doch mit der Zeit finden sie ihr Publikum – und werden zu Kult-Klassikern.

Vergessene Flops, die später gefeiert wurden

Oft scheitern diese Werke an falschem Marketing, schlechter Platzierung oder Konkurrenz durch größere Titel. *Blade Runner* (1982) wurde damals als zu langsam und düster kritisiert. Heute gilt der Film als einer der wichtigsten Sci-Fi-Streifen aller Zeiten. Sein düsterer Cyberpunk-Stil und die philosophischen Fragen zur Menschlichkeit haben unzählige Werke inspiriert, von *The Matrix* bis zu *Cyberpunk 2077*.

Ein ähnliches Schicksal erlebten Spiele wie *Dark Souls* (2011). Anfangs als zu schwer und unfair belächelt, entwickelte es sich zum Genre-Meilenstein, das heute unzählige andere Spiele beeinflusst hat. Auch *Deadly Premonition* (2010) wurde bei Release als technisch fehlerhaft und seltsam bezeichnet, doch sein einzigartiger Stil, inspiriert von Serien wie *Twin Peaks*, machte es später zum Kult-Hit mit treuer Fangemeinde.



Bild: von dbreenauf Pixabay

Wenn die Zeit erst später reif ist

Ein Film oder Spiel kann seiner Zeit voraus sein. Neue Technologien, veränderte Geschmäcker oder eine neue Generation von Fans können ein altes Werk neu entdecken. *Fight Club* (1999) flopte im Kino, wurde aber durch DVDs und Internetforen zu einer Ikone der Nullerjahre. Ähnlich erging es *The Thing* (1982) von John Carpenter – bei der Veröffentlichung ein Flop, heute einer der einflussreichsten Horrorfilme überhaupt.

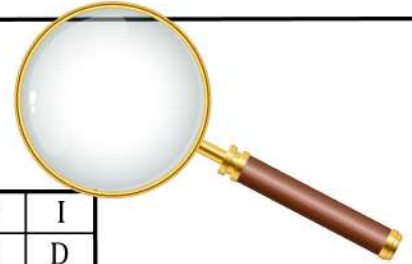
In der Gaming-Welt gibt es viele solcher Fälle. *EarthBound* (1994) etwa verkaufte sich anfangs miserabel, doch Jahre später wurde es zum Kult-RPG mit einer leidenschaftlichen Fangemeinde. Manchmal braucht es einfach Zeit, bis ein Werk seinen Platz findet.

Spiel und Spaß

WÖRTERSUCHE - LEICHT

[5it]

Die gesuchten Worte sind waagrecht oder senkrecht.



Y	R	E	C	H	T	S	B	E	I	S	T	A	N	D	I
E	H	S	H	E	E	F	W	X	R	E	Q	U	A	N	D
N	A	X	S	C	H	U	B	J	E	K	E	L	T	O	R
Z	G	O	J	C	L	B	L	V	S	U	C	H	T	Z	I
E	D	W	V	S	I	L	E	K	O	N	E	P	A	C	E
S	T	R	A	F	V	O	L	L	Z	U	G	O	T	E	B
E	Q	F	P	A	S	K	U	L	I	E	M	Z	T	C	U
E	Y	H	A	N	T	Y	J	G	A	L	L	P	O	M	E
L	S	A	F	P	I	E	G	E	L	S	C	H	O	L	R
S	U	M	M	I	G	U	R	Q	I	S	C	H	I	L	O
O	M	P	A	L	O	D	J	U	S	T	I	Z	S	B	K
R	V	O	M	O	M	R	E	I	I	T	E	Y	T	U	R
G	E	H	A	M	M	E	R	W	E	G	I	E	R	L	A
E	P	L	S	F	I	S	G	E	R	F	P	F	A	J	T
U	D	Y	S	Z	G	D	Q	W	U	C	T	I	V	Y	I
M	A	M	A	H	R	E	D	K	N	A	S	T	G	K	E
G	A	N	K	X	A	N	Y	U	G	Z	J	V	A	O	I
Z	K	S	T	A	N	L	E	Y	M	O	T	R	G	E	N



Gesuchte Begriffe:

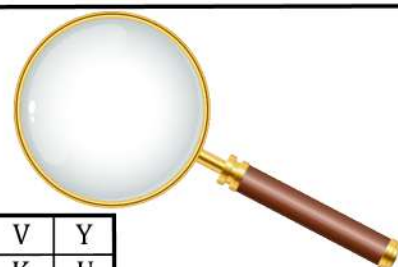
- | | |
|------------------|--------------------------|
| BUEROKRATIE | <input type="checkbox"/> |
| HAMMERWEG | <input type="checkbox"/> |
| JUSTIZ | <input type="checkbox"/> |
| JVA | <input type="checkbox"/> |
| KNAST | <input type="checkbox"/> |
| MASSAK | <input type="checkbox"/> |
| RECHTSBEISTAND | <input type="checkbox"/> |
| RESOZIALISIERUNG | <input type="checkbox"/> |
| SCHUB | <input type="checkbox"/> |
| SEELSORGE | <input type="checkbox"/> |
| STRAFVOLLZUG | <input type="checkbox"/> |
| SUCHT | <input type="checkbox"/> |
| TATTOO | <input type="checkbox"/> |



WÖRTERSUCHE - SCHWER

[Sit]

Die gesuchten Worte sind waagrecht oder senkrecht.



X	W	D	K	P	D	Z	U	G	A	N	G	Q	T	S	D	V	Y
J	R	O	U	T	L	A	W	V	I	Q	Y	S	U	D	O	K	U
K	X	I	M	Y	U	N	U	Z	J	U	R	T	E	I	L	X	Z
Z	L	Q	E	W	C	S	I	D	B	J	V	A	V	C	Y	K	X
Y	W	N	L	G	S	D	I	A	M	U	T	A	T	O	I	N	U
B	S	E	I	B	E	A	M	T	I	S	X	T	O	S	R	V	A
S	E	M	R	M	B	L	Q	N	U	T	E	S	U	R	E	A	L
B	E	A	M	T	E	R	R	J	Y	I	M	M	A	S	S	A	K
L	H	L	A	C	D	C	E	E	O	Z	Q	I	U	T	O	N	O
A	A	E	B	E	J	Y	K	A	D	K	C	N	S	O	R	S	H
N	U	P	U	S	I	M	L	E	Y	A	E	I	B	T	G	T	O
D	S	U	C	H	T	X	A	Q	R	S	K	S	Z	O	E	A	L
G	T	O	H	K	Q	B	T	N	V	S	X	T	R	Y	N	L	W
E	Y	I	T	G	O	C	E	A	D	E	T	E	I	B	A	T	N
R	I	P	I	H	V	D	I	S	Z	A	K	R	E	O	Z	S	Y
I	H	I	J	S	E	P	L	T	O	L	I	E	M	N	Q	X	C
C	K	L	P	E	T	Q	R	Y	J	I	O	U	L	C	Q	J	X
H	W	Z	R	P	D	R	E	E	H	A	M	M	E	R	W	E	G
H	X	D	E	P	R	E	S	S	I	O	N	M	Y	B	Q	A	J
V	G	Z	A	H	C	T	X	Y	J	N	A	J	U	S	T	I	Z
R	E	C	H	T	S	P	F	L	E	G	E	V	K	N	A	S	T
R	M	O	P	F	N	Q	E	S	C	H	U	B	U	Y	G	M	V

Gesuchte Begriffe:

ALKOHOL	<input type="checkbox"/>	OUTLAW	<input type="checkbox"/>
ANSTALT	<input type="checkbox"/>	REAL	<input type="checkbox"/>
BEAMTER	<input type="checkbox"/>	RECHTSPFLEGE	<input type="checkbox"/>
BUCHTIP	<input type="checkbox"/>	RESO	<input type="checkbox"/>
DEPRESSION	<input type="checkbox"/>	REZEPTE	<input type="checkbox"/>
DRESDEN	<input type="checkbox"/>	RIEGELREDAKTION	<input type="checkbox"/>
GMV	<input type="checkbox"/>	RIP	<input type="checkbox"/>
HAMMERWEG	<input type="checkbox"/>	SCHUB	<input type="checkbox"/>
JUSTIZKASSE	<input type="checkbox"/>	SEEHAUS	<input type="checkbox"/>
JUSTIZKASSE	<input type="checkbox"/>	SELBSTBESTIMMUNG	<input type="checkbox"/>
KNAST	<input type="checkbox"/>	SORGEN	<input type="checkbox"/>
LANDGERICHT	<input type="checkbox"/>	STAATSMINISTERIUM	<input type="checkbox"/>
MASSAK	<input type="checkbox"/>	SUCHT	<input type="checkbox"/>
MEDIZIN	<input type="checkbox"/>	SUDOKU	<input type="checkbox"/>
MUSIK	<input type="checkbox"/>	TOT	<input type="checkbox"/>
TOY	<input type="checkbox"/>	VEREIN	<input type="checkbox"/>
URTEIL	<input type="checkbox"/>	ZUGANG	<input type="checkbox"/>

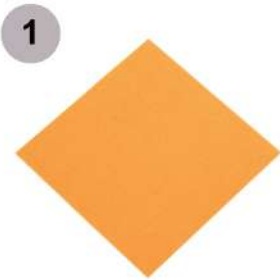




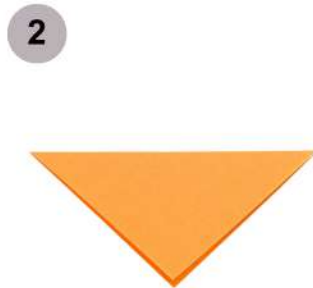
BASTELN

KATZE

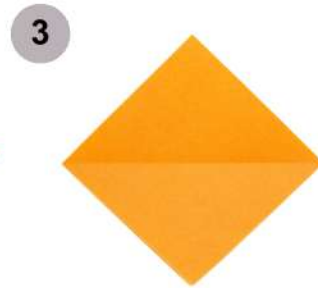
Die Origami-Katze ist eine einfache und charmante Bastelidee für Katzenliebhaber. Mit wenigen Faltungen entsteht eine niedliche Papierkatze, die sich perfekt als Dekoration oder kleines Geschenk eignet.



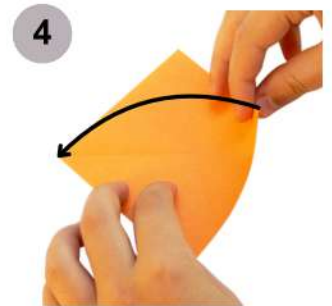
1
Beginnen Sie mit einem quadratischen Blatt Papier und legen Sie es so hin, dass eine Ecke nach oben zeigt und die Form eines Diamanten bildet.



2
Falten Sie das Papier entlang der Diagonale, sodass ein Dreieck entsteht.



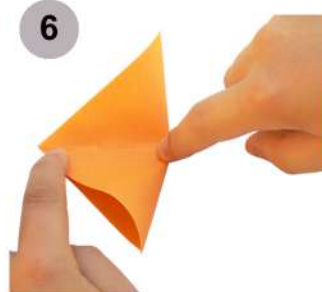
3
Öffnen Sie das Papier wieder, sodass es flach liegt. Die Faltlinie in der Mitte bleibt sichtbar.



4
Falten Sie das Papier erneut, dieses Mal entlang der anderen Diagonale, um ein Dreieck zu bilden.



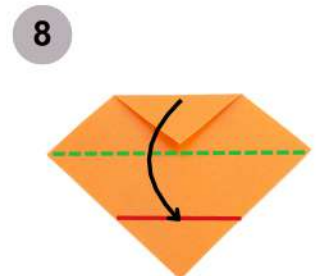
5
Falten Sie das Papier erneut, dieses Mal entlang der anderen Diagonale, um ein Dreieck zu bilden.



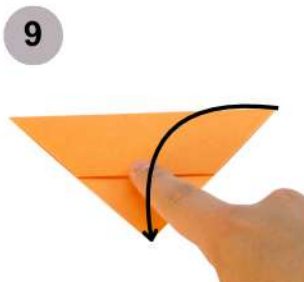
6
Markieren Sie die Mitte des Dreiecks.



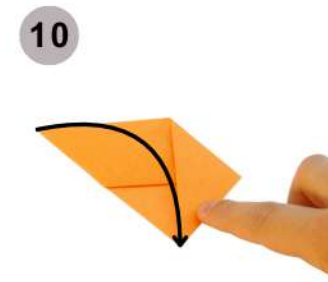
7
Öffnen Sie das Papier wieder, sodass die Faltlinie sichtbar ist.



8
Klappen Sie die obere Spitze entlang der grünen Linie nach unten bis zur roten Linie.



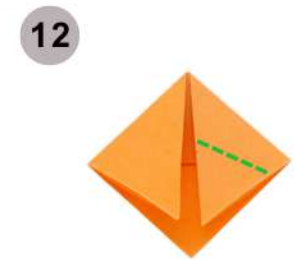
9
Falten Sie die untere Spitze nach oben und drücken Sie sie sorgfältig an.



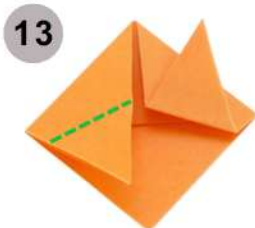
10
Falten Sie die rechte Spitze nach unten und drücken Sie die Kante sauber fest.



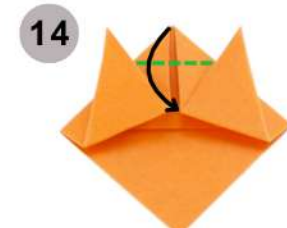
11
Falten Sie die linke Spitze ebenfalls nach unten, sodass das Modell nun eine rautenartige Form ergibt.



12
Die grüne Linie auf dem Bild zeigt, wo die nächste Faltung erfolgen soll.



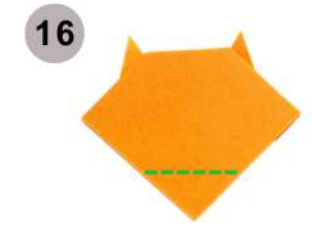
13
Falten Sie die linke obere Ecke entlang der grünen Linie nach oben. Die nächste grüne Linie zeigt, wo die nächste Faltung erfolgen soll.



14
Falten Sie die obere Spitze entlang der grünen Linie nach unten.



15
Das Modell sollte nun die charakteristische Form eines Katzenkopfes erhalten haben.



16
Wenden Sie das Modell und falten Sie es entlang der grünen Linie nach oben.



BASTELN

KATZE

17



Falten Sie es entlang der grünen Linie nach unten.

18



Nun sollte das Gesicht der Katze erkenntlich sein.

19



Malen Sie die Augen und Schnurrhaare der Katze mit ein Stift Ihrer Wahl.

20



Nun wird der restliche Körper der Katze gefaltet. Beginnen Sie mit einem quadratischen Blatt Papier.

21



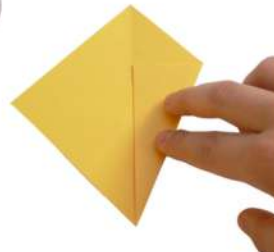
Falten Sie das quadratische Blatt Papier diagonal zu einem Dreieck.

22



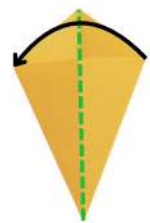
Öffnen Sie das Dreieck wieder, sodass das Blatt nun eine diagonale Falzlinie zeigt.

23



Falten Sie die rechte untere Kante zur mittleren Falzlinie. Drücken Sie die Faltung fest.

24



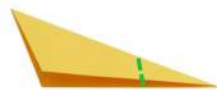
Falten Sie die linke untere Kante ebenfalls zur mittleren Falzlinie. Klappen Sie anschließend die obere Spitze entlang der grünen Linie nach hinten.

25



Falten Sie das Modell entlang der mittleren Linie in der Mitte zusammen.

26



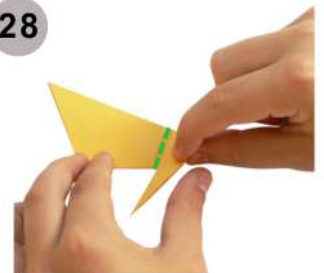
Drehen Sie das Modell nach links. Die grüne Linie zeigt die nächste Faltstelle an.

27



Falten Sie die Spitze des rechten Endes nach unten.

28



Die untere Spitze wird entlang der grünen Linie nach innen gefaltet, um eine sauberere Form zu erhalten.

29



Drücken Sie die Faltung fest, sodass es eine gleichmäßige Erscheinung bekommt.

30



Klappen Sie das Modell vorsichtig auseinander, sodass der Körper der Katze eine dreidimensionale Form erhält.

31



Klappen Sie die hintere Spitze leicht nach oben und formen Sie dabei den Körper vorsichtig.

32



Falten Sie die untere Ecke leicht nach innen, um die Basis des Körpers zu stabilisieren.



BASTELN

KATZE

33



Formen Sie die untere Ecke, indem Sie sie nach innen drücken, um den Körper zu definieren.

34



Nun sollte die endgültige Form stabilisiert sein.

35



Falten Sie die untere Spitze entlang der grünen Linie nach oben, um die Form abzuschließen.

36



Nach der Faltung hat die untere Spitze nun eine dreieckige Form erhalten.

37



Falten Sie die linke Seite der Spitze entlang der grünen Linie nach rechts, um die Form weiter auszuarbeiten.

38



Drücken Sie die gefaltete Spitze vorsichtig fest, um die Faltung zu stabilisieren und die Form zu fixieren.

39



Die gefaltete Spitze steht nun aufrecht und bildet den Ansatz für den Schwanz der Katze.

40



Der Körper der Katze ist somit fertig.

41



Stecken Sie den Körper der Katze vorsichtig in den Kopf, sodass beide Teile sicher miteinander verbunden sind.

42



Justieren Sie den Kopf und den Körper der Katze, sodass sie stabil verbunden sind und eine harmonische Form entsteht.

43



Die Origami-Katze ist nun fertiggestellt. Passen Sie gegebenenfalls die Falten an, um das Modell zu perfektionieren.



Kontaktformular

OHNE EUCH GIBT ES DEN RIEGEL NICHT

[RIEGEL-REDAKTION]

Persönliche Informationen:

Vorname :

Nachname :

VG :

Anliegen:

Lösungsvorschlag:

Bitte ankreuzen: Mein Name darf gedruckt werden : Ja Nein Nur Initialien

Und das Ganze zurück an: RIEGEL-Redaktion - in den Briefkasten im Haus

Adressen

Gerichte und Justizbehörden

JVA Dresden

Hammerweg 30, 01127 Dresden
Anstaltsleiterin: Frau R. Stange
Besuchszeiten:

Montag & Dienstag	Mittwoch, Donnerstag & Freitag	Samstag & Sonntag
13:00 – 14:00	08:45 – 09:45	09:30 – 10:30
13:00 – 14:00	10:15 – 11:15	11:00 – 12:00
16:30 – 17:30	12:15 – 13:15	14:00 – 15:00
18:15 – 19:15	13:45 – 14:45	15:30 – 16:30

Oberlandesgericht Dresden

Schloßplatz 1, 01067 Dresden

Polizeidirektion Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden Tel: 0351-65 24 41 00

Landgericht Chemnitz

Postfach 130, 09001 Chemnitz

Landgericht Görlitz

Postfach 300552, 02810 Görlitz

Landgericht Leipzig

Harkortstr. 9, 04107 Leipzig

Landgericht Leipzig

Postfach 200153, 08001 Zwickau

Landgericht Dresden

Lothringer Straße 1, 01069 Dresden

Soz. Unterstützungsdienste

Verein für Soziale Rechtspflege e.V.

Karlsruherstr. 36, 01099
Dresden Tel: 0351-40 20 80

AWO Dresden

Wohnungsnothilfe; Schuldnerberatung

Tel: 0351-84 704-522

Vonovia

Wohnungsgesellschaft

Pfotenhauerstr. 48, 01307
Dresden Tel: 0234-414 70 0000

Familienkasse

Marschnerstr. 37, 01307
Dresden Tel: 0351-44 01 0

AWO Chemnitz

Dresdner Str. 38b, 09130
Chemnitz Tel: 0371-67426-27

Suchtberatung „Gesop“

Gasanstaltstr. 10, 01237
Dresden Tel: 0351-21 53 08 30

Männernetzwerk Dresden e.V.

Schwepnitzer Straße 10
01097 Dresden
Projektkoordination:
0351 - 79 66 348

Freiabonnements für Gefangene e.V.

Köpenickerstr. 175,
10997 Berlin
Telefon: 030-6 11 21 89

Amtsgerichte

Amtsgericht Torgau

Rosa-Luxemburg-Platz 14, 04860 Torgau

Amtsgericht Zittau

Lessingstr. 1, 02763 Zittau

Amtsgericht Hoyerswerda

Pforzheimer Platz 2, 02977 HY

Amtsgericht Zwickau

Platz der Deutschen Einheit 1,
08056 Zwickau

Amtsgericht Kamenz

Macherstr. 49, 01917 Kamenz

Amtsgericht Leipzig

Bernhard-Göring-Str. 64, 04275, LE

Amtsgericht Plauen

Europastr. 13, 08523 Plauen

AmtsgerichtAG Riesa

Lauchhammerstr. 10, 01591 Riesa

Staatsanwaltschaften

Staatsanwaltschaft Dresden

Lothringer Straße 1, 01069 Dresden

Staatsanwaltschaft Chemnitz

Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz

Staatsanwaltschaft Zwickau

Humboldtstraße 1, 08056 Zwickau

Staatsanwaltschaft Leipzig

Straße des 17. Juni 1, 04107 Leipzig

Staatsanwaltschaft Plauen

Europastraße 13, 08523 Plauen

Öffentliche Verwaltung und Regierung

Sächsischer Landtag Petitionsausschuss

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Hanastraße 4, 01097 Dresden

Landesjustizkasse Chemnitz

Jagdschänkenstr. 58, 09117 Chemnitz Telefon: 0371-8448221

IBAN: DE56 8700 0000 0087 0015 00 BIC: MARKDEF1870

Referenz: 709209041244 Name; Vorname

Referenz 2: Geburtstag, Verwendungszweck

Bildungsressourcen

Volkshochschule Dresden e.V. „Prof. Victor Klemperer“

Annenstr. 10, 01067 Dresden
Telefon 0351 254 40 0

Fax 0351 254 40 25

Mail: post@vhs-dresden.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 9 bis 12
Uhr Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Abonnementbestellung

der Dresdner Gefangenenzeitung „Der Riegel“

– einzige deutsche Gefangenenzeitung mit Redaktionen von innen (Gefängnisinsassen) und außen (Haftentlassene und freie Bürger) –

DER RIEGEL - Die Dresdner Gefangenenzeitung erscheint alle drei Monate.

DER RIEGEL - *informiert Inhaftierte, deren Angehörige und die interessierte Öffentlichkeit über Vorgänge im Dresdner Gefängnis und über die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen*

DER RIEGEL - *kommentiert aus der Sicht von Gefangenen und derer, die mit ihnen zusammen arbeiten, gesellschaftliche und politische Vorgänge*

DER RIEGEL - *mischt sich in öffentliche Debatten ein, die den Strafvollzug betreffen.*

Jahresabo 10 € inkl. Versand

Einzelheft 2 € zzgl. Versand

Zu bestellen über:

HAMMER WEG e. V., Fr. Hanna Einkenel, Peschelstraße 17, 01139 Dresden



Ich bestelle den RIEGEL – Dresdner Gefangenenzeitung, hg. vom HAMMER WEG e. V. – Verein zur Förderung Strafgefangener und Haftentlassener, im Abonnement zum Jahresabopreis von 10 € inkl. Versand.

Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung des Betrages von 10 € auf:

IBAN: DE 49 8505 0300 3120 0020 88

SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden

Bitte senden Sie den „Riegel“ an folgende Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ /Ort: _____

Der Spendenpreis beträgt 2 €, für Gefangene ist die Zeitung kostenfrei, die Portokosten werden durch mich übernommen.

Datum

Unterschrift



Jeder Beschuldigte hat in jeder Lage des Verfahrens das Recht sich des Beistands eines Verteidigers zu bedienen.

The accused may have the assistance of defense counsel at any stage of the proceeding.
we speak english

Каждый обвиняемый в любой ситуации процесса имеет право пользоваться защитой адвоката.
Мы говорим по-русски.

Ihr Recht - Ihre Strafverteidiger
STURMRECHTSANWÄLTE

Blasewitzer Str. 9
D-01307 Dresden
Fon 49 (0)351 2606883
Fax 49 (0)351 2606882
E-Mail: info@sturmrechtsanwaelte.de

LAWYERSADVOCATS

SCHMIDT MAY

R E C H T S A N W Ä L T E

**Beratung & Vertretung,
Ihr Anliegen ist unsere Herausforderung!**

Lauterbachstraße 5
01796 Pirna
info@anwaelte-pirna.de

Tel.: 03501/4 66 18 36
Fax: 03501/4 66 18 38
www.anwaelte-pirna.de

Unsere Kompetenzen im Strafrecht:

Jugend- und Erwachsenenstrafrecht
Ermittlungsverfahren und Untersuchungshaft
Haftprüfung, Haftbeschwerde
Gerichtliches Hauptverfahren, Berufung und Revision
Betäubungsmittelstrafrecht
Strafvollstreckung und Strafvollzug
Wahl- und Pflichtverteidigung



Rechtsanwältin Fanny Schmidt



Rechtsanwältin Susanne May

KUCKLICK

dresdner-fachanwaelte.de

Palaisplatz 3 (Ecke Königstraße) · 01097 Dresden 📞 **Telefon 0351 80718-0** ✉ **info@dresdner-fachanwaelte.de**



Rechtsanwalt

**Carsten
Brunzel**

FA für Strafrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Betäubungsmittelstrafrecht
Internationales Strafrecht
Steuerstrafrecht
Vermögensstrafrecht
Wirtschaftsrecht



Rechtsanwältin

**Laura
Nitsche**

Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Strafrecht
Strafvollstreckung
Strafvollzug
Migrationsrecht
(Asylrecht und Aufenthaltsrecht)



Rechtsanwältin

**Dr. Angelika
Zimmer**

FAin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Scheidungsverfahren
Umgang und Sorge
Unterhaltsrecht
Urheber- und Medienrecht

Wichtiger Hinweis bei Kontaktaufnahme aus der Untersuchungshaft:

Es genügt ein kurzes Anschreiben mit der Bitte um einen Gesprächstermin. Geben Sie das Justizaktenzeichen und das zuständige Gericht/Ermittlungsbehörde Ihres Verfahrens an, aber schildern Sie keine Einzelheiten des Falles, da die Post kontrolliert wird.



Rechtsgebiete mit Fachanwaltstitel | Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Allgemeines Zivil- und Vertragsrecht · **Arbeitsrecht** · **Bau- und Architektenrecht** · **Erbrecht** · **Familienrecht******
Genossenschaftsrecht · **Gewerblicher Rechtsschutz** · Immobilienrecht · Insolvenzrecht · Inkasso/Forderungsmanagement
IT-Recht · Kfz-Recht · **Mediation** · **Medizinrecht** · **Miet- und Wohnungseigentumsrecht** · Reiserecht · **Sozialrecht****** · Steuerrecht
Strafrecht · Transport- und Speditionsrecht · Urheber- und Medienrecht · Vergaberecht · **Verkehrsrecht****
Versicherungsrecht · **Verwaltungsrecht** · Wettbewerbsrecht · Zwangsvollstreckung

UNSERE ERFAHRUNG GIBT IHNEN RECHT.



@dresdnerfachanwaelte



@kucklick_dresdner_fachanwaelte



ANWALT.DE @kucklick

★★★★★